

Digital, elektrisch und zertifiziert auf der Agritechnica 2017

Deutz stellte vom 12. bis 18. November 2017 in Hannover seine neuesten Entwicklungen auf der weltweit größten Landtechnik-Messe Agritechnica vor. Dort standen unter anderem die Stufe-V-zertifizierte Motorenpalette, neue Reihenmotoren von 9 bis 18 Liter Hubraum und die E-Deutz Strategie für elektrische Antriebslösungen im Mittelpunkt. Mit der neuen „Deutz Connect“ App zur mobilen Motordiagnose investiert Deutz außerdem in die Digitalisierung seiner Service-Produkte.

Deutz präsentierte im Rahmen des Fachforums „Systems & Components“ in Halle 16, Stand D19 gleich mehrere Highlights. Unter dem Motto „OUR PROMISE – YOUR FLEXIBILITY“ löst der Kölner Motorenhersteller sein Versprechen zur 2019 kommenden Abgasnorm EU Stufe V ein. Deutz hat nach eigenen Angaben als erster Motorenhersteller weltweit ein Zertifikat für die EU Stufe V erhalten. Aus dem bereits seit 2015 etablierten Deutz „Stage V ready“- Siegel wird jetzt „Stage V certified“. Die Erstzertifizierung erhielt der Deutz TTCD 6.1. Mit seiner doppelten Turboaufladung ist der Sechszylinder speziell für den Einsatz in Traktoren geeignet. Die Zertifizierung der Modelle TCD 3.6 / 4.1 / 6.1 und TTCD 7.8 erfolgte ebenfalls pünktlich zur Agritechnica. Beim Wechsel von der aktuell gültigen EU Stufe IV zur Stufe V entsteht kein zusätzlicher Bauraumbedarf, sodass keine kostspieligen Änderungen am Kundengerät erforderlich sein werden. Mit dem ersten Zertifikat für die EU Stufe V löst Deutz zudem ein Umweltversprechen ein und positioniert

sich als ökologisch orientierter Motorenhersteller.

Deutz startet Elektrifizierung

Ein weiteres Messe-Highlight ist die E-Deutz Strategie. Deutz hatte im September die Akquisition der Torqeedo GmbH bekanntgegeben – Weltmarktführer und Systemlösungsspezialist für integrierte elektrische sowie hybride Bootsantriebe. Die Übernahme ist der Katalysator zur Elektrifizierung der Deutz Produktpalette. Dabei wird Deutz umfangreiches Know-how- und Technologieportfolios in allen relevanten Bereichen der Elektrifizierung für künftige Entwicklungen im Off-Highway-Kerngeschäft nutzen.

Auf der Agritechnica zeigte Deutz unter anderem einen Antrieb aus der Torqeedo „Travel“-Serie sowie ein Batterie-Pack und veranschaulichte so den künftigen Technologie-Transfer. Ziel ist das Downsizing der Verbrennungsmotoren per Elek-

DEUTZ TTCD 6.1



Der Deutz-Motor TTCD 6.1

trifizierung, um bestehenden und potenziellen neuen Kunden Kaufanreize durch deutlich verringerte Betriebskosten zu bieten. Deutz zielte damit auf die Marktführerschaft bei innovativen Antriebssystemen im Off-Highway-Bereich und positioniert sich so frühzeitig im Wettbewerb.

Vier neue Reihenmotoren von 9 bis 18 Liter

Vor allem bei schweren Off-Highway-Anwendungen hat der Diesel – sowohl alleine als auch im Hybrid-Verbund mit elektrischen Antrieben – jedoch noch lange nicht ausgesiedet. Daher erweitert Deutz ab 2019 zur EU Stufe V nochmals deutlich seine Bandbreite im obe-

ren Leistungsbereich mit vier neuen Großmotoren von 9 bis 18 Liter Hubraum in Reihenaufbauweise. Der TCD 9.0 Vierzylinder verfügt über 300 kW Leistung und 1.700 Nm Drehmoment. Beim TCD 12.0 und 13.5 handelt es sich um Sechszylinder-Motoren mit 400 kW und 2.500 Nm beziehungsweise 450 kW und 2.800 Nm. Bei den neuen TCD 9.0/12.0 und 13.5 Modellen handelt es sich um ein Familien-Plattformkonzept. Der Gleichteilanteil beträgt circa 65 Prozent, dadurch wird die Komplexität im Service reduziert und die Lagerhaltung optimiert. Außerdem verfügen die Motoren über eine einheitliche Kundenschnittstelle und eine identische Vorder- und Rückseite, wodurch die Integration und Wartung der Motoren deutlich vereinfacht wird. Oberhalb dieser Motoren



Der Deutz-Motor TCD 13.5

wird Deutz zukünftig den TCD 18.0 Sechszylinder anbieten. Mit 620 kW und 3.600 Nm markiert dieser die Spitze des Leistungsspektrums. Deutz deckt damit insbesondere schwere Bau- und Landmaschinen mit hohen Leistungs- und Drehmomentbedarfen ab.

Auch das untere Ende der Leistungsbandbreite wird um zwei Motoren erweitert. Der Deutz TCD 2.2 Dreizylinder wurde auf der Agritechnica erstmals in der Landtechnik-Version mit entsprechender Strukturölwanne für den Traktoreinsatz vorgestellt. Mit seiner kompakten Bauweise ist er ideal für kleine Traktoren geeignet. Sein großer Bruder – der TCD 2.9 Vierzylinder – feierte zudem als sogenannte High Power Variante für die Landtechnik mit bis zu 80 kW Leistung Premiere.

Mobile Motordiagnose – die Deutz Connect App

Dem offiziellen Leitmotiv „Stay Connected“ des Agritechnica Fachforums „Systems & Components“ folgend, stellte Deutz außerdem gleich drei digitale Produkte vor. Mit der kostenlosen Service-App „Deutz Connect“ gab Deutz den Startschuss für ein völlig neues digitales Serviceangebot. Als erste Funktion erfolgt die Motordiagnose in Zukunft mobil per Smartphone oder Tablet – weitere Funktionen werden sukzessive folgen. Das neue App-Konzept stellte Deutz auf der Agritechnica erstmals der Öffentlichkeit vor.

Der neue Deutz Webshop (www.deutz-serviceportal.com)

bringt das Deutz Servicenetz ins Internet: Kunden aus aller Welt haben die Möglichkeit, online mit ihrem lokalen Servicepartner in Kontakt zu treten und ihren Motor zu registrieren sowie 24 Stunden/7 Tage die Woche online Serviceteile einzukaufen. Das Plattformsystem vereint dabei die Vorteile des World Wide Web – uneingeschränkte Erreichbarkeit rund um die Uhr – mit den Stärken eines kompetenten Service vor Ort: Betreuung, Service und Lieferung bleiben in den Händen des lokalen Deutz Partners in Kundennähe. So können Lieferzeiten minimiert und die bestmögliche Betreuung gewährleistet werden.

Deutz präsentierte auf der Agritechnica zudem die Software-Lösung „Dynamic Best Point Control“. Das System, das in Kooperation mit dem dänischen

Unternehmen Danfoss entwickelt wurde, bietet eine verbesserte Verfügbarkeit des Systems Dielelmotor-Hydraulikpumpe und ermöglicht eine maximale Kraftstoffeffizienz von über 20 Prozent.

Michael Wellenzohn, Mitglied des Vorstands der Deutz AG für den Bereich Vertrieb/Service & Marketing, erklärt: „Wir sind stolz, in diesem Jahr eine Vielzahl zukunftsweisender Produkte und Themen vorstellen zu können. Mit unserem „Stage V certified“ Programm und vier neuen Großmotoren bieten wir jetzt ein erweitertes Leistungsspektrum bis 620 kW. Gleichzeitig skizzieren wir im Rahmen unserer E-Deutz Strategie zukünftige Lösungen für elektrifizierte Off-Highway-Anwendungen. Die Agritechnica ist dabei die ideale Plattform im Landtechnik-Segment.“



Die von Jinit[entwickelte App feierte auf der Landtechnikmesse Agritechnica Weltpremiere.